



# Fan-Post

+++ 12. Jahrgang +++ Ausgabe 200 +++ 20. Juli 2012 +++ Auflage: 300 +++



## DSC Arminia Bielefeld

## - Alemannia Aachen



(1. Spieltag - Saison 2012/2013)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

### Sicherheitsgipfel in Berlin – ohne Fans und ohne Dialog

Am vergangenen Dienstag trafen sich Vertreter der Vereine der ersten drei Ligen und die Spitzen der Fußballverbände DFB sowie DFL mit dem Bundesinnenminister und dem Vorsitzenden der Innenministerkonferenz zum sogenannten Sicherheitsgipfel in einem Berliner Nobelhotel. Diejenigen, über die sie dort gesprochen haben, die Fans, haben sie nicht eingeladen. Um in der aufgeheizten Sicherheitsdebatte wenigstens etwas Gehör zu finden, hatten sich die Fanvertreter in einem benachbarten Hotel den Medien, aber auch den Gipfelteilnehmern oder anderen Vertretern aus Politik und Fußball zu einem Experten-Gespräch angeboten. Delegierte der Fanorganisationen „Unsere Kurve“ und „ProFans“ sowie der „Arbeitsgemeinschaft der Fananwälte“ und der „Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte“ drängten hier auf eine Versachlichung der Diskussion, indem man alle Beteiligten an einen Tisch holt und in Form eines echten Dialogs auf Augenhöhe die Argumente aller Seiten einbringt. Auf dem Sicherheitsgipfel fanden sie leider kein Gehör. Die Tatsache, dass die dortigen Gespräche keine 90 Minuten dauerten, lässt allerdings vermuten, dass es auf dem Gipfel ebenfalls keinen großen Dialog, sondern eher vorgesetzte Beschluss-Entwürfe mit wenig bis gar keinem Verhandlungsspielraum gab. Es fällt an der Stelle schwer, sich dem Eindruck zu widersetzen, dass dieser „Sicherheitsgipfel“ einzig und allein den Sinn

hatte, dass die Fußballverbände und die Politik zeigen können, dass sie etwas tun. Die Gipfelergebnisse sind ein Verhaltenskodex der Vereine (Distanzierung von Gewalt und Pyrotechnik / Strengere Sanktionen), die Verlängerung der maximalen Stadionverbotsdauer von 3 auf 10 Jahre und die Verlagerung der Fanprojekt-Finanzierung mit einer durch die Fußballverbände getragenen Entlastung der öffentlichen Hand. Sie spiegeln dabei eindeutig, dass der Fokus der Veranstaltung auf dem Erreichen von Sicherheit durch ausschließlich repressive Maßnahmen lag. Die Überlegung, die Situation auch durch die Einbindung der Fans und die Stärkung der moderaten, kooperativen Kräfte in den Fanszenen zu beruhigen und damit eine Selbstregulierung zu forcieren, fand beim Sicherheitsgipfel offenbar keine Berücksichtigung. Gleichzeitig mit der Verkündung der Gipfelergebnisse wurde bereits die Drohkulisse weiterer Sanktionen aufgebaut. Bis zur kommenden Winterpause sollen weitere Beschlüsse erarbeitet werden. Die Hoffnung, dass die Fans mit ihren Argumenten darin Berücksichtigung finden, ist dabei so dürrtig, wie die Leistung der Holländer bei der EM.

### DSC-Spiele in der Übersicht

#### 1. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

06.07.12 DSC - E.Braunschweig 1:0 [0:0]  
08.07.12 DSC - Preußen Münster 2:0 [2:0]  
11.07.12 BV Cloppenburg - DSC 0:3 [0:3]

##### Nächste Spiele:

20.07.12 DSC - A. Aachen 20.15 Uhr  
25.07.12 DSC - FC Valencia 19 Uhr  
28.07.12 BVB II - DSC 14 Uhr  
03.08.12 DSC - Saarbrücken 19 Uhr

1	▶ Alemannia Aachen (A)	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ SV Babelsberg 03	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ Arminia Bielefeld	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ Wacker Burghausen	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ Chemnitzer FC	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ SV Darmstadt 98	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ Borussia Dortmund II (N)	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ Rot-Weiß Erfurt	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ Hallescher FC (N)	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ 1. FC Heidenheim	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ Karlsruher SC (A)	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ Preußen Münster	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ Kickers Offenbach	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ VfL Osnabrück	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ Hansa Rostock (A)	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ 1. FC Saarbrücken	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ VfB Stuttgart II	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ Stuttgarter Kickers (N)	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ SpVgg Unterhaching	0	0	0	0	0:0	0	0
	▶ SV Wehen Wiesbaden	0	0	0	0	0:0	0	0

# Reisebericht EM 2012 in Polen und der Ukraine

Daniel Schallenberg, vielen auch als „Spenger“ bekannt, ist einer der reiselustigsten Vertreter der Fanszene. Die EURO hat da in diesem Jahr natürlich eine große Rolle gespielt. Nachstehend schildert er hier einige Eindrücke von seiner umfassenden EM-Tour.

Bedingt durch die EM verbrachten einige ostwestfälische Fußballfreunde in unterschiedlichen Reisegruppen ihren Sommerurlaub in Polen und der Ukraine. Einige nahmen auch für einzelne Spiele die Reise aus Deutschland zu den Spielorten in Kauf. Durch eine negativ gefärbte Berichterstattung in den Medien reisten manche mit Befürchtungen in die Ukraine. Diese Sorgen zerschlugen sich aber schnell. Insbesondere die Zeit in der Ukraine hat uns am Besten gefallen. Wir konnten eine enorme Gastfreundlichkeit erleben, während die Menschen in Polen nach meinem Empfinden eher distanziert gegenüber den Deutschen auftraten. Die Fahrten über die ukrainischen Grenzen verliefen alle problemlos (Wartezeit meist 20 bis 30 Minuten). Die Grenzkontrolleure hätten uns nachher aufgrund der vielen Einreise- und Ausreisestempel im Reisepass eigentlich für Schmuggler halten müssen. Die Straßenverhältnisse sind in beiden Ländern viel besser als erwartet, besonders die Fernstraßen. So reiste unsere fünfköpfige Reisegruppe in einem Transporter von Stadt zu Stadt, immer abwechselnd von Polen in die Ukraine und zurück. Wir hatten in Kiew eine preiswerte, private Unterkunft bei zwei

jungen Damen, die uns auch alles in Kiew zeigten und uns einige Tipps gaben. Eine viel bessere Alternative zu vielen überbezahlten Hotels. Die Millionen-Metropole Kiew kann als Reiseziel auf jeden Fall empfohlen werden. Auf der einen Seite gibt es zwar auch viele Plattenbauten aus der kommunistischen Zeit der UDSSR, aber auch viele prachtvolle



Gebäude in der Innenstadt. Auch Abends kann man dort super weggehen. Auf dem zweiten Platz der schönsten Spielorte in der Ukraine ist Lwiw mit einem historischen, malerischen Stadtkern, allerdings mit einem weniger ausgeprägten Nachtleben. Die Industriestädte Charkiw und Donezk sind weniger spektakulär. In Polen ist natürlich die bis 1945 deutsch geprägte Stadt Danzig mit der Nähe zur Ostsee unschlagbar und als Spielort sehr attraktiv. Auch Posen und Breslau sind attraktiv, während Warschau wie eine riesige Baustelle wirkt. Aber hier steht meines Erachtens das schönste EM-Stadion. Während im Nationalstadion bei den Auftritten Polens weitestgehend nur friedliche Fans im Stadion waren, tauchten polnische Hooligans beim Spiel gegen Russland auf den Straßen Warschaus auf und griffen einen Fanmarsch der Russen an. Das waren aber die einzigen Ausschreitungen, auf dem Niveau, die ich bei der EM mitbekommen habe (184 Festnahmen). Stimmungstechnisch sind die irischen Fans hervorzuheben mit ihren leidenschaftlichen und inbrünstigen Gesängen. "The Fields of Athenry"-Gesänge sorgten schon für Gänsehaut. Wir hatten das Vergnügen zwei Spiele der Iren zu besuchen. "You'll never beat the Irish!"



Das Warschauer Nationalstadion.

-----> auf der nächsten Seite geht's weiter!



Die kroatischen Fans unterstützten ihr Nationalteam ebenfalls leidenschaftlich, teilweise fanatisch mit dem Einsatz von Pyrotechnik, aber mitunter auch sehr aggressiv. Traditionell sorgen die englischen Fans bei Turnieren mit Beteiligung ihres Nationalteams für beste Stimmung. Das sollte diesmal auch nicht anders sein, auch wenn bei den England-Spielen durchschnittlich nur 4.000 Briten im Stadion waren. Beim Spiel England – Schweden konnten wir uns einen Eindruck verschaffen. Die anwesenden Engländer enttäuschten keineswegs. Die Tore zelebrierten die Fans sogar mit einigen Tänzen im Innenraum des Stadion in Kiew, bis sie irgendwann von den Ordnern zurückgedrängt wurden. Im Reisefieber befanden sich über 10.000 Schweden, die nach drei Vorrundenspielen in Kiew aber die Segel streichen mussten. Im deutschen Fanlager herrschte bei den Spielen in Lwiw,

Charkiw und Danzig auch eine gute Atmosphäre. Zwar wählte man einfache Gesänge, aber damit jeder mitmacht, ist das wohl die einzige Möglichkeit. Mit durchschnittlich 10.000 Deutschen hätte ich vorher nicht gerechnet. Außer beim Spiel gegen Holland in Charkiw waren nur ca. 5.000 Deutsche, auch eine gute Zahl. Die 7.000 Holländer wirkten so müde wie ihre Elf auf dem Platz. Beim Spiel in Warschau gegen Italien war die Stimmung, bedingt durch den Spielverlauf, sehr verhalten. Im letzten und fünfzehnten besuchten Spiel des Turniers beeindruckte uns dann der spanische Finalfußball, mit dem Trost, dass es gegen das herausragende spanische Team für Deutschland an diesem Tag wohl auch nicht zum Titel gereicht hätte, wenn man sich gegen Italien durchgesetzt hätte. Wir hoffen auf das nächste Turnier!

## **Grußworte zur 200sten Fan-Post Ausgabe!**

### **SWB-Dach:**

*Mit den Worten "Unsere Arminia ist wieder da!" eröffnete im Mai 2001 die erste Fan-Post. Knapp 11 Jahre später erscheint pünktlich zum Start der Saison 2012/2013 die 200 Ausgabe! Die eingehenden Worte der ersten Ausgabe, würden sich sicherlich nicht wenige Arminia Fans am Ende dieser Spielzeit wünschen. Doch was ist nicht alles rund um unsere Arminia in den letzten 11 Jahren bzw. 199 Ausgaben Fan-Post passiert, so dass Träumen erlaubt ist, aber wir alle froh sind, dass es unseren Club und damit auch die Fan-Post überhaupt noch gibt. Wir wünschen der Fan-Post weiterhin gutes Gelingen und genug positive Themen zum Schreiben. Um es in der einfachen Sprache der ehemals sehr beliebten Grußrubrik zu halten: Dachverband grüßt Fan Projekt! Alles Gute zur 200, auf die nächsten 100. Die 300 erscheint anlässlich eines Bundesligaspiels unserer Arminia!*

### **DSC-Fanbetreuung:**

*Die Fanbetreuung des DSC Arminia Bielefeld gratuliert dem Fan-Projekt Bielefeld e.V. zur 200. Ausgabe ihrer Publikation Fan-Post. Unser Kompliment gilt den Mitarbeitern, ehrenamtlichen Schreibern und Förderern dieses seit Mai 2001 bestehenden Projekts. Der Fan-Post gelingt es, Informationen zu formulieren, für fanpolitische Themen zu sensibilisieren und Kritik zu thematisieren. Wir wünschen euch gutes Gelingen für sämtliche weiteren Ausgaben. To be continued!*

### **ASC:**

*Mit dieser „Fan-Post“ haltet Ihr heute die Jubiläumsausgabe in Händen, und genauso wie in allen vorigen und (wie wir denken) auch zukünftigen Ausgaben liefert das Fanprojekt zuverlässig eine aktuelle, informative und genauso offene wie kritische Mischung auf diesen Seiten. Wir gratulieren dem Fanprojekt und allen Schreibern, Fotografen und „helfenden Händen“, die Heimspiel für Heimspiel lesenswerte Artikel zusammentragen und uns alle damit auf dem Laufenden halten, zum Jubiläum! Der Arminia Supporters Club sagt Danke für 200 Ausgaben „Fan-Post“ – macht weiter so!*

## 9. Crazy Blue Sommerturnier

Steine wurden in den Weg platziert, Hürden mit äußerster Sorgfalt aufgebaut – dies ließ das Planungs- und Organisations-Team aber nicht aufgeben und so erhielten wir nur ein paar Tage vor dem angedachten Termin endlich das OK von Stadtverwaltung und einigen Sponsoren. Nachdem die antretenden Mannschaften endlich den Spielplan hatten, schienen einige fast so hibbelig wie vor einem Derby unserer Arminia. Am Samstag den 16.06.12 war es dann soweit. Nachdem früh morgens auf dem Sportplatz Ravensbergerstrasse Stände, Grill, Theke, Kaffeebar Tombola sowie Kinderspiel- und Betreuungsecke



Der begehrte Wanderpokal.

aufgebaut waren, konnte es losgehen. Die acht teilnehmenden Teams spielten im Ligamodus jeder gegen jeden ohne Rückspiel. Dunkle Wolken nahen, lichten sich und ziehen wieder weg, bis sie sich wohl erinnern, dass es noch auf keinem der neun Crazy Turniere geregnet hat und entscheiden, dies wäre an der Zeit. Die dunklen Wolken wurden noch dunkler und Sekunden später regnete es in Strömen, ein wahrer Regenschauer ergoss sich über den Platz. Schutz suchend sammelten sich alle unter den Pavillons, Schirmen und dem Anhänger der Spielleitung. Eins der Spiele lief dennoch unberührt weiter, Schiri wie auch Spieler stellten einfach den Ignoriermodus an. Auch als der zweite Regenschauer eine Stunde später niederprasselte, tat dies der guten Atmosphäre, der lockeren und lustigen Stimmung keinen Abbruch. Vor der Siegerehrung spielten die Crazy Blue Kids

gegen die anderen anwesenden Kinder. Nach diesem Spiel (gefühlte 100 Kids jagten den Ball) sprach der Schiri von einer „großartigen Fussballschlacht“ die nach Elfmeterschießen (3:3) 9 : 4 für die Crazy Blue Kids endete. Den Turniersieg konnte das Team der BSV Dr. Wolff Gruppe vor dem BLB Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW einfahren. Letztere stellten aber den besten Torschützen und erhielten zudem den Fairneß-Pokal. Auf dem dritten Podestplatz landeten die DSC Fans Ummeln. Trotz der Regenschauer, einer ominös verschwundenen Sitzbank und dem ein oder anderen Schnupfen war es ein toller Turniertag. Wie jedes Jahr geht der Erlös zugunsten des Bielefelder Tierheims, dieses Jahr konnten 600,-€ überreicht werden. Ein großer Dank gilt den Sponsoren, den teilnehmenden Mannschaften und allen Helfern!

### Unsere ständigen Angebote

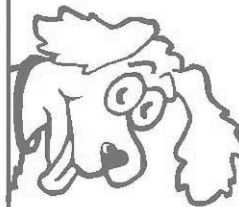
Das FP-Café - donnerstags vor den Heimspielen um 19.05Uhr im Block39

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die  
Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 16 bis 18 Uhr  
Samstagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr  
Sonntagsspiele : 11 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr  
Dienstagsspiele : 16 bis 18 Uhr  
Mittwochsspiele : 16 bis 18 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

**Copyright** seit 1988  
GmbH  
Büro und Kopie



**Drucken - Kopieren - Binden?**

*Wir machen das schon ...*

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

[www.copyright-bielefeld.de](http://www.copyright-bielefeld.de)

→ [info@copyright-bielefeld.de](mailto:info@copyright-bielefeld.de)

→ [info2@copyright-bielefeld.de](mailto:info2@copyright-bielefeld.de)

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld  
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: [info@fanprojekt-bielefeld.de](mailto:info@fanprojekt-bielefeld.de)

Internet: [www.fanprojekt-bielefeld.de](http://www.fanprojekt-bielefeld.de)

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld